

# Europaschüler singen für mehr Toleranz

## Konzert in Eidinghausen zeigt, dass Musik verbindet

■ Von Finn Heitland

**Bad Oeynhausen (WB).** Vielfalt als Bereicherung wahrnehmen – unter diesem Motto hat die Europaschule am Mittwoch ein Konzert in der evangelischen Kirche Eidinghausen gegeben. „Respect – Sing and Dance for Tolerance“ heißt es im Titel eines Projektes der Schule.

Im Rahmen des „Erasmus“-Projektes waren 14 spanische Austauschschüler in der Kurstadt und erarbeiteten gemeinsam mit Bad Oeynhausener Schülern künstlerische Stücke der Musik und des Tanzes. „Es geht um Vielfalt und Toleranz. Musik und Tanz erleichtern die Erstbegegnung. Mit ‚Erasmus+‘ soll der europäische Gedanke

verstärkt werden“, sagte Saskia Hofbauer. Sie ist Europaschulkoordinatorin der Schule. Sieben Tage waren die spanischen Schüler, die aus Carmona in der Nähe von Sevilla stammen, in Gastfamilien untergebracht.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe elf sind am Projekt beteiligt, da diese Spanisch als neue Sprache im Unterricht erlernen. Zum Abschluss der ersten Projektwoche gab es daher ein Konzert. „In der Woche ging es darum zu klären, wie man Liedtexte schreibt. Alles ist ein wenig weihnachtlich angehaucht“, sagte Saskia Hofbauer. Im Herbst 2021 soll es dann zum Abschluss des Projektes zu einem großen Konzert kommen. Die einzel-

nen Phasen werden im Vorfeld dazu genutzt, weitere Lieder zu produzieren und tänzerische Choreografien zu entwickeln. Auch ein professionell aufgenommenes Album soll entstehen.

Finanziert wird das Projekt von „Erasmus+“. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler wurden von der Diplom-Pianistin Daniela Geene, Saskia Hofbauer und der Fachschaftsvorsitzenden im Fach Spanisch, Aysu Alpan, unterstützt. Sprachliche Barrieren wurden schnell überwunden, was im Verlauf des Konzertes deutlich wurde.

Harmonische Klänge erfüllten die Kirche in Eidinghausen. Selbstgeschriebene und komponierte englische und spanische Titel wurden den knapp 50 Besuchern präsentiert. Durch den Abend führten Schulleiter Dirk Rahlmeyer und Schülerin Casey Slomke. Die Instrumente Saxophon, Gitarren, Klavier, Schlagzeug und Querflöte waren zu hören. „Die Arbeit der Europaschule ist ein wichtiger gesellschaftlicher, aber vor allem menschlicher Beitrag. Die Beteiligten des Projektes gehen – wie der Stern von Bethlehem – leuchtend voran“, sagte Gemeindefereferent Uwe Streicher. Am Konzerteende zeigte eine spanische Schülerin einen traditionellen Flamenco.



14 spanische Schüler und 14 Schüler der Europaschule haben dem Publikum beim Weihnachtskonzert einige Lieder präsentiert. Foto: Finn Heitland